

# Bücher-Besprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the  
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **16 (1934-1936)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Bücher-Besprechung.

### Zoogeographica.

Das Erscheinen von neuen Zeitschriften wird in der schweren Krisenzeit immer mit besonderer Skepsis begrüßt. Bedürfnisfrage und Inhalt unterliegen speziell schwerer Kritik. Doch darf dann auch das Sichbehaupten als gutes Zeugnis für Inhalt und Qualität aufgefaßt werden. Oekland hat es unternommen, zusammen mit Ekman und Hesse die ökologisch-zoogeographische Literatur zu sammeln. Ihr ist die Zeitschrift: *Zoogeographica*, Internationales Archiv für vergleichende und kausale Tiergeographie gewidmet. Diese Umschreibung der Zeitschrift im Sinne des Hesseschen Werkes spricht am besten für die Zeitschrift, die, bei Fischer herausgegeben, nun im dritten Jahrgange steht.

Wenn schon die Zeitschrift allgemein zoologischer Natur ist, so verdient sie doch auch die größte Beachtung durch Entomologen durch den großen Anteil rein entomologischer Arbeiten und die Besprechung wichtiger allgemeiner Probleme.

Band 1 der „*Zoogeographica*“ wird besonders den Alpenforscher interessieren. Eine ganze Anzahl ausgezeichneten Arbeiten beschäftigen sich darin mit dem Glacialproblem (Heberdey: Bedeutung der Eiszeit für die Fauna der Alpen, — Holdhaus: Höhlenfauna und Eiszeit, — Berg: Die bipolare Verbreitung der Organismen und die Eiszeit). Dabei wird bei der Verteilung der Formen und der Analyse des Verbreitungsbildes nicht bloß Historik betrieben, sondern man versucht aus der Lebensweise die ökologischen Möglichkeiten zu erfassen. Dies geschieht besonders in den Arbeiten von Kühnelt: Kleinklima und Landtierwelt, und Franz: Auswirkung des Mikroklimas auf die Verbreitung mitteleuropäischer xerophiler Orthopteren. H. G. Amsel analysiert in vorbildlicher Weise die Lepidopterenfauna von Palästina und die Coleopterologen werden in den Untersuchungen von Lindroth über die boreo-britischen Käfer viel Interessantes vorfinden. Endlich sei noch auf die zusammenfassenden zoogeographischen Literaturberichte von Rensch hingewiesen, welche jedem der beiden Jahrgänge beigegeben sind. Sie stellen für jeden Zoogeographen ein ausgezeichnetes Hilfsmittel dar, das namentlich ein Nachschlagen der Literatur außerordentlich erleichtert.

Ohne hier auf die allgemein zoologischen Arbeiten einzutreten, für deren Qualität auch die Namen der Herausgeber garantieren, sei die Zeitschrift allen Entomologen und Zoologen warm empfohlen. Auch kann der Anschaffungspreis von Mk. 50.— pro Band (zwei Jahre, ca. 600 Seiten) als durchaus mäßig bezeichnet werden.

H a n d s c h i n.

